

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Sitzungstermin:	Montag, 07.03.2022,
Raum, Ort:	Zeughausaal, Ulmenstraße 15, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:28 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Prof. Dr. Joachim Winkler (SPD)

Mitglieder

Frau Christa Hagemann (DIE LINKE.)

Herr Toni Brüggert (CDU)

Frau Karin Lechner (SPD)

Frau Brigitte Schneider (AfD)

Frau Claudia Tamm (GRÜNE)

Herr Wolfgang Box (CDU)

Frau Kathrin Gründemann (FÜR-WISMAR-Forum)

Verwaltung

Herr Michael Berkhahn ()

Herr Peter Fröhlich ()

Herr Ronald Holtz ()

Frau Gabi Kaminski ()

Gäste

Herr Horst Edom ()

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Armin Weyrauch (FDP) unentschuldig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Bestätigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.12.2021
- 6 Kinder- und Jugendparlament
- 7 Bestellung der Mitglieder des Seniorenbeirates
Vorlage: VO/2022/4210
- 8 Aufnahmekapazität in den allgemein bildenden Schulen
Vorlage: VO/2022/4244
- 9 Sportförderung 2022
Hier: Kreissportbund NWM e.V.
Zuwendung für hauptamtliche Tätigkeit im Sport
Vorlage: VO/2022/4236
- 10 Sportförderung 2022
Hier: Yachtclub Wismar 61 e.V.
Zuwendung für hauptberufliche Tätigkeit im Sport
Vorlage: VO/2022/4237
- 11 Sportförderung 2022
Hier: TSG Wismar e.V.
Zuwendung für eine hauptberufliche Tätigkeit im Sport
Vorlage: VO/2022/4238
- 12 Sportförderung 2022
Hier: FC Anker Wismar v. 1997 e.V
Zuwendung für hauptamtliche Tätigkeit im Sport
Vorlage: VO/2022/4240
- 13 Bericht über die Förderung auf Grundlage der Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege sowie der Sportförderrichtlinie im Jahr 2021 (BA/2022/4235)

- 14 Vorabinformation zur Änderung der Sportförderrichtlinie und Satzung zur Förderung des Sports
- 15 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Einwohnerfragestunde

Herr Prof. Winkler stellt fest, dass keine Einwohneranfragen vorliegen.

2 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Prof. Winkler begrüßt die Anwesenden zur Sitzung.

3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Winkler eröffnet die Sitzung.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4 Bestätigung der Tagesordnung

Wortmeldungen: Herr Prof. Winkler, Herr Brüggert, Herr Fröhlich, Frau Hagemann, Frau Gründemann

Herr Brüggert merkt an, dass die verwiesene Vorlage aus der Bürgerschaftssitzung vom 24.02.22 zur Aktualisierung und Neugestaltung der Übersichten zu Freizeitaktivitäten und Vereinssport auf der Homepage der Hansestadt Wismar nicht Bestandteil der heutigen Tagesordnung ist.

Herr Fröhlich informiert, dass zu dieser Vorlage eine entsprechende Vorbereitung erfolgen soll.

Es ist vorgesehen, die Vorlage in der April-Sitzung des Ausschusses zu behandeln.

Frau Hagemann erinnert an die Erarbeitung einer gemeinsamen Antwort des Ausschusses an Herrn Holst zum Thema bezüglich der Stärkung der Kinder- und Jugendkultur. Herr Holst hatte in der Dezembersitzung erneut die Gelegenheit erhalten, sich zu diesem Thema unter dem TOP Einwohnerfragestunde zu äußern.

Dieses Anliegen wird von Frau Gründemann unterstützt.

Herr Prof. Winkler informiert, dass er diesbezüglich bereits etwas vorbereitet hat. Das Thema sollte am Ende der Sitzung besprochen werden.

Herr Prof. Winkler lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.12.2021

Das Protokoll wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
- beschlossen

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

6 Kinder- und Jugendparlament

Wortmeldungen: Herr Fröhlich

Herr Fröhlich informiert, dass sich die Vertreter des Kinder- und Jugendparlamentes für die heutige Sitzung entschuldigt haben. Er benennt den Grund.

7 Bestellung der Mitglieder des Seniorenbeirates
Vorlage: VO/2022/4210

Wortmeldungen: Herr Box, Frau Kaminski

Es erfolgt eine Nachfrage bezüglich des Verfahrens dieser Vorlage. Wurde diese schon einmal in diesem Fachausschuss behandelt.

Frau Kaminski bejaht dieses. Eine Beratung fand 2017 statt.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft bestellt aus der in der Anlage beigefügten Bewerberliste 11 Mitglieder für den Seniorenbeirat der Hansestadt Wismar. Der Seniorenbeirat wird für die Dauer von 5 Jahren bestellt.

Abstimmungsergebnis:
- beschlossen

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

8 Aufnahmekapazität in den allgemein bildenden Schulen
Vorlage: VO/2022/4244

Wortmeldungen: Herr Fröhlich, Herr Box

Herr Fröhlich führt in die Vorlage ein.

Er informiert über die Rahmenbedingungen und zu den dargestellten Kapazitätsfestlegungen der Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Wismar. Aufgrund von Nutzungsänderungen, wie der Inbetriebnahme der Hanse-Grundschule und des Rückzuges der Reuter-Schule in das sanierte Schulgebäude ergibt sich die Änderung. Ein Hinweis erfolgt zur Einrichtung von Lerngruppen

sowie für das ganztägige Lernen, welches sich auf dem Schulgesetz ergibt. Herr Fröhlich stellt abschließend fest, dass die Schulen ausgelastet sind.

Von Herrn Box erfolgt eine Nachfrage zur Situation der Grundschulen. Hat es in den Schulen mehr Anmeldungen gegeben, als wie Schüler beschult werden können?

Die Beantwortung erfolgt von Herrn Fröhlich, u. a. mit dem Hinweis auf den Beschluss der Stadt, eine Grundschule zu bauen. Die Beschulung der Kinder soll in der Stadt erfolgen. In der

Seeblick- und Reuter-Schule liegen mehr Anmeldungen vor, als wie die Kapazität vorhanden ist. Hier wird es Umlenkungen geben. Ein erstes Gespräch mit den Schulleiterinnen und dem Schulleiter hat bereits stattgefunden.

Eine Information erfolgt ebenfalls zur Klassenstufe 5. Die endgültigen Anmeldezahlen liegen noch nicht vor. Auch hier wird es voraussichtlich zu Umlenkungen kommen.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die in der Anlage 1 und 2 dargestellten Aufnahmekapazitätsfestlegungen der Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Wismar.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

9 Sportförderung 2022
Hier: Kreissportbund NWM e.V.
Zuwendung für hauptamtliche Tätigkeit im Sport
Vorlage: VO/2022/4236

Wortmeldungen: - keine

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung für eine hauptberuflich tätige Person im Bereich Sport in Höhe von 13.000,00 € für den Kreissportbund NWM, vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushaltes.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

10 Sportförderung 2022

Hier: Yachtclub Wismar 61 e.V.

Zuwendung für hauptberufliche Tätigkeit im Sport

Vorlage: VO/2022/4237

Wortmeldungen: - keine

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung für eine hauptberuflich tätige Person im Bereich Sport in Höhe von 7.890,36 € für den Yachtclub Wismar 61 e.V., vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushaltes.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

11 Sportförderung 2022

Hier: TSG Wismar e.V.

Zuwendung für eine hauptberufliche Tätigkeit im Sport

Vorlage: VO/2022/4238

Wortmeldungen: - keine

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung für eine hauptberuflich tätige Person im Bereich Sport in Höhe von 7.114,50 € für die TSG Wismar e.V., vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushaltes.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

12 Sportförderung 2022

Hier: FC Anker Wismar v. 1997 e.V

Zuwendung für hauptamtliche Tätigkeit im Sport

Vorlage: VO/2022/4240

Wortmeldungen: - keine

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung für eine hauptberuflich tätige Person im Bereich Sport in Höhe von 4.556,00 € für den FC Anker v. 1997 e.V., vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushaltes.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

13 Bericht über die Förderung auf Grundlage der Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege sowie der Sportförderrichtlinie im Jahr 2021 (BA/2022/4235)

Wortmeldungen: Herr Fröhlich, Herr Brüggert

Der Bericht ist durch die Anwesenden zur Kenntnis zu nehmen. Sollten Fragen hierzu auftreten, werden diese durch die Verwaltung beantwortet.

Es sind keine Wortmeldungen festzustellen.

Eine Nachfrage erfolgt von Herrn Brüggert. Dieses betrifft eine formale Angelegenheit. Die Verwaltung wird dieses prüfen.

14 Vorabinformation zur Änderung der Sportförderrichtlinie und Satzung zur Förderung des Sports

Wortmeldungen: Herr Fröhlich, Frau Lechner, Herr Holtz, Frau Tamm, Herr Brüggert, Frau Hagemann

Herr Fröhlich informiert, dass eine Änderung der Sportförderrichtlinie und der Satzung zur Förderung des Sports vorgesehen ist. Diese Vorlagen sollen in der Aprilsitzung des Fachausschusses beraten und der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Eine Vorabinformation zur Änderung der Sportförderrichtlinie ist heute in Form der Präsentation vorgesehen.

Eine Information erfolgt zum zukünftigen Bewilligungsverfahren.

Es ist vorgesehen, dass die Verwaltung bei der Jugendförderung und der Bezuschussung von ehrenamtlichen Übungsleitern selbst über eine Förderung entscheiden wird und nicht mehr dem Fachausschuss zur Empfehlung vorgelegt wird.

Auf Nachfrage von Frau Lechner teilt Herr Holtz mit, dass keine Sportgruppen sondern nur eingetragene Sportvereine gefördert werden können. (Hinweis auf die Sportförderrichtlinie)

Frau Tamm merkt an, dass dem Fachausschuss bei einer Änderung des Verfahrens keine vollständige Information zu getätigten Förderungen mehr vorliegt.

Herr Fröhlich teilt mit, dass dem Fachausschuss in dem jährlich vorgelegten Bericht über die Förderung auf Grundlage der Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege sowie der Sportförderrichtlinie alle Förderungen zur Kenntnis gegeben werden. Der heutige Bericht enthält ebenfalls alle Förderungen, die durch den Fachausschuss empfohlen wurden.

Herr Brüggert sieht keine Probleme hinsichtlich dessen, dass seine Fraktion dieser Vorlage nicht zustimmen könnte.

Frau Hagemann bittet die Präsentation in das Protokoll aufzunehmen. Dieses wird von der Verwaltung zugesagt.

Präsentation:

3.2.1. Jugendförderung

Alt: von ~~bis zu~~ 15,00 € pro vereinsangehörigem Kind und Jugendlichen

Neu: ~~bis zu~~ entfällt

3.2.2. Bezuschussung von ehrenamtlichen Übungsleiter/innen

Alt: i.H.v. ~~bis zu~~ 170,00 € pro Jahr für aktive lizenzierte Trainer

Neu: ~~bis zu~~ entfällt

3.2.3. Förderung des Nachwuchsleistungssports

Alt: Zuwendung i.H.v. ~~bis zu~~ 10,00 € pro Kadersportler/Jahr erhalten

Neu: Zuwendung i.H.v. **100,00 €**

3.2.4. Zuwendungen für die hauptberufliche Tätigkeit im Sport

keine Änderungen

3.2.5. Zuwendungen für die Beschaffung von Sportgeräten

keine Änderungen

3.2.6. Zuschüsse zu Sportveranstaltungen

Alt: der Höchstbetrag der Förderung beträgt 1.000,00 €

Neu: beträgt **in der Regel 1.000,00 €**

3.2.7. Förderung der Projekte „Kindertagesstätte-Verein“ bzw. „Schule-Verein“

keine Änderungen

3.2.8. Förderung des Erbbauzinses/der Pacht

keine Änderungen

3.2.9. Zuwendungen für Neubau, Erweiterung und Sanierung von vereinseigenen Sportanlagen

Alt: Einreichen vollständiger Antragsunterlagen bis zum ~~31.03.~~ für das folgende Jahr

Neu: bis **spätestens 3 Monate** vor Maßnahmebeginn

4.2. Bewilligungsverfahren

Alt: über 1.000,00-€

Neu: **Entfall bei Pkt. 3.2.1./3.2.2. – Gebundene Entscheidungen**

15 Sonstiges

Wortmeldungen: Herr Prof. Winkler, Herr Box, Herr Senator Berkhahn, Frau Tamm, Frau Schneider, Herr Brüggert, Frau Gründemann

Herr Box fragt zur Situation der Hansestadt Wismar bezüglich der zu erwartenden ukrainischen Flüchtlinge nach. Welche Überlegungen und Vorkehrungen wurden zur Aufnahme der Flüchtenden getroffen? Es ist zu erwarten, dass sich viele Kinder darunter befinden und diese beschult werden müssen.

Herr Senator Berkhahn informiert, dass die Zuständigkeit in allen Fragen beim Landkreis Nordwestmecklenburg liegt. Zurzeit werden Unterbringungsmöglichkeiten für diesen Personenkreis gesucht und hergerichtet. So wird z. B. eine Turnhalle zur Unterbringung eingerichtet. Bei einem weiteren Bedarf, kann auch die Hansestadt Wismar eine Turnhalle zur Verfügung stellen. Der Landkreis wird voraussichtlich auch Wohnungen für diesen Personenkreis anmieten. Dazu wurde Kontakt mit den verschiedenen Wohnungsunternehmen aufgenommen, um Lösungen zu finden. In die Betreuung des Personenkreises sollen auch ehrenamtliche Kräfte einbezogen werden. Diese Hilfe in Anspruch zu nehmen, wird dringend erforderlich sein. Zur Beschulung der Kinder sollen Kapazitäten in den Wismarer Schulen zur Verfügung gestellt werden.

Herr Fröhlich ergänzt die Ausführungen. Ein Hinweis erfolgt darauf, dass es problematisch werden wird, die Kinder zu beschulen. Die notwendigen Kapazitäten fehlen hierzu. Diesbezüglich erfolgen zurzeit positive Gespräche und Abstimmungen zwischen der Hansestadt Wismar und dem Landkreis Nordwestmecklenburg, um die Voraussetzungen zur Beschulung zu schaffen.

Hervorgehoben wird nochmals die gute Zusammenarbeit zu Abstimmungen von Maßnahmen zwischen dem Landkreis Nordwestmecklenburg und der Hansestadt Wismar.

Frau Schneider bittet darum, ab der nächsten Sitzung des Ausschusses, Mikrofone zu verwenden. Sie begründet dieses.

Durch die Verwaltung erfolgt eine Zusage.

Frau Tamm fragt zum Start des Vorhabens „Medienbote“ in der Bibliothek nach. Hierzu informiert Herr Fröhlich, dass der vorgesehene Mitarbeiter bereits in der Bibliothek beschäftigt ist. (Maßnahme: Bundesfreiwilligendienst)

Aufgrund von Lieferproblemen des E-Lasten-Trike durch die Firma, konnte die Maßnahme noch nicht begonnen werden. Die Lieferung einer Aushilfsversion konnte aufgrund des gleichen

Problems auch noch nicht erfolgen. Frau Mach (Leiterin Bibliothek) bemüht sich weiterhin um die Lieferung.

Frau Gründemann spricht, aufgrund ihres Besuchs im Museum, den Verkauf im Museumshop an. Sie macht darauf aufmerksam, dass dieses Thema bereits im Ausschuss besprochen wurde. Die Erarbeitung eines Marketingkonzeptes für den Museumshop war vorgesehen. Das Konzept sollte in Zusammenarbeit mit einem Professor der Hochschule erarbeitet werden. Wie ist der Sachstand?

Herr Prof. Winkler informiert, dass der Professor bereits vor einiger Zeit gestorben ist. Dieses ist der Grund, warum das Konzept nicht erarbeitet wurde. Er sieht auch keine Möglichkeit, dass die Hochschule Wismar noch mit einbezogen werden kann.

Herr Fröhlich teilt mit, dass das Thema an Frau Donath weitergegeben wird. Eine Beantwortung kann dann in der nächsten Sitzung erfolgen.

Herr Prof. Winkler bittet die Anwesenden zur Anfertigung eines Antwortschreibens um Zuarbeit.

Herrn Holst wurde ein Antwortschreiben zu seinen Fragen bezüglich der Stärkung der Kinder- und Jugendkultur vom Fachausschuss zugesagt.

Herr Brüggert bietet an, den Entwurf eines Schreibens vorzubereiten.

Frau Gründemann informiert in diesem Zusammenhang über ein Schreiben vom Kulturwerk M-V zu diesem Thema. Sie hatte sich zum Thema mit diesem in Verbindung gesetzt. Frau Godknecht wird gebeten, das Schreiben per Email an die Ausschussmitglieder zu versenden.

Dieses wird zugesagt.

Prof. Joachim Winkler
Vorsitzender

Christa Hagemann
1. Stellvertreterin

Silvia Godknecht
Protokollantin

